Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

r. 155.

am 18. No-

am 20. März 15. Februar geboren am m 24. Mai it, geboren

m 13. April

geboren am

1 20. März

m 29. Mai

geboren am

Mars 1865

is, geborem

3. Januar 13. August

3. Dezem-

9. Septbr.

boren am

te, geboren

Bilhelmine

3. Oftober Juni 1879-

Mära 1854

ten Rraftrofchten in

ftbrofchten.

ormittag&:

genannten.

hen Bor-

gung ber 311 4 ge-fündigten

m Halte-

Strafe

15. Diary

ttags in.

76 3.

ingebiel,

3. 65 3.

anbela-

rrichtet.

hungen gleiten, en über wofern feinen a) über herbei-seichluß chfeiten

angten

ger zu in das

richter

in ber

fmann

liebern

nannt.

mf.

iung:

Sonntags: Illustrierte Ausgabe and Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . Mk. 8.— " "Halbjahr . " 5.— " "Vierteljahr " 3.— " einen Monat . " 1.50 rch die Post bezogen Innerhalb Deutschland und Österreich

pro Vierteljahr 3.60-Einzelne Nummern der Hauptliste: 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expeditions

Fernspe. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

of the state of th

Bel wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: n der Expedition, sowie bei den ver-chiedenen Annoncen-Expeditionen Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-nittags in der Expedition eingeliefert werden.

Pür Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Ge-währ übernommen.

Mr. 276.

Samstag, 3. Oktober 1914.

48. Jahrgang.

Nachmittags-Konzert. 4 Uhr.

471. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

Choral: ,O dass ich tausend Zungen hätte*. Vorspiel zu "Hänsel und Gretel". E. Humperdinck Aschenbrödel, Märchenbild . . . F Bendel Traumbilder, Fantasie . . . H. Ch. Lumbye 5. Kaiser-Walzer Joh. Strauss 6. Vorspiel zur Oper "Melusine" . C. Grammann 7. Ballettmusik (4 Sätze) . . . A. Luigini 8. Ungarischer Marsch Jos. Strauss

Abend-Konzert.

8 Uhr.

472. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

1. Choral: ,Stark ist meines Jesu Hand . Ouverture zu "König Manfred" . C. Reinecke

Zwischenaktsmusik und Barcarole der Oper Hoffmanns Erzählungen* J. Offenbach

4. Adagio aus dem Klarinettenkonzert W. A. Mozart Herr V. Grimm. 5. II. norwegische Rhapsodie . . . J. Svendsen R. Hammer Maskenball* G. Verdi

Auto-Omnibus-Rundfahrten

8. Vikteria-Marsch F. v. Blon

Samstag - Nachmittag - Schlangenbad-Rauental. Abfahrt 3 Uhr. — Ruckkehr vor 7 Uhr. — Fahrpreis 3 Mk. Fahrkarten für numerierte Platze sind im Verkehrsbureau zu haben und, falls noch Platz da ist, im Auto selbst. Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Karten gelöst sind. Militarpersonen haben halbe Preise.

In Wiesbadener Lazaretten.

Verwundetenliste nach den Aufzeichnungen der Auskunftsstelle über im Felde stehende nassauische Soldaten: Die Reservisten vom Inf.-Reg. Nr. 80 Metzger (Igstadt), Koch (Frauenstein), Schneider (Rambach), Schierle (Rambach), Taunus-Hotel. Falkenbach (Camberg), I.-R. 17, Augenheilanstalt. Musk. Kreis Wiesbaden), I.-R. 97, Kath. Gesellenhaus. Res. Schrauth (Udenheim), I.-R. 118, Augenheilanstalt. Hup (Kirchhollenbach), I.-R. 138, Res. Stein (Schneppenlach), I.-R. 113, Kath. Gesellenhaus. Musk. Minzing (Strass-Res. - Reg. 80: Schönwetter (Sonnenberg), Horne (Eckstadt), Englischer Hof. Engelmann (Biebrich), Silbereisen (Dotzheim), Lieder (Eddersheim), Sattler (Schierstein), Herrmann (Wiesbaden), Martin (Biebrich), Ungeheuer (Niederreifenberg), Sommer (Dotzheim), Hoffmann (Frauenstein), Schneider (Naurod), Evang. Vereinshaus. Sternberger (Bierstadt), Sükker (Montabaur), Schneider (Flacht bei Diez), Taunus-Hotel. Unteroff. Bauermeister (Biebrich), I.-R. 80, Evang. Vereinshaus. Engelmann (Wiesbaden), Bay, Jag-Bat. 2, Heiliger Geist. Off. Stellvertr. Martin I.-R. 80, Schwarzer Bock. Rudolf, I.-R. 80, Städt. Krankenhaus. Winter (Wiesbaden), R.-R. 87, Metropole. Off.-Stellvertr. Lindner, Reichspost. Vom Inf.-Reg. 80: Rücker (Heeringen), Dölke (Osnabrück), Heitz (Frauen-

stein), Städt. Krankenhaus. Dillmann (Mandeln, Dillkr.), Harbach (Panrod), I.-R. 81, Donnecker (Hahn), R.-R. 80, Vonhausen (Frankfurt), I.-R. 80, Sallör (Wiesbaden), R.-R. 80, Reichspost

Aus dem Kurhaus.

Wohltätigkeitskonzert.

Zum drittenmale stellt sich die Kurverwaltung in den Dienst der Kriegsfürsorge, indem sie morgen Sonntag im Kurhause einen volkstümlichen patriotischen Abend veranstaltet, dessen Reinertrag zur Linderung der Not in Ostpreussen undim Elsass verwendet werden soll.

Auch diesmal haben sich hervorragende Kräfte bereitfinden lassen, in selbstloser Weise dem idealen Wohlfahrtszwecke zu dienen. Das langjährige und verdienst-volle Mitglied des Deutschen Schriftstellerverbandes, Herr Chr. G l ü c k l i c h sen., der durch seine literarische Tätigkeit den Wiesbadenern wohlbekannt ist, wird den Abend mit einem schwungvollen, von echtem patriotischem Geiste beseelten Vortrage über die historischen Kaiserworte: "Welch' eine Wendung durch Gottes Fügung" eröffnen. Als Vertreter der Gesangeskunst werden Herr Opernsänger Schubert, sowie die Damen Frau Gussy Aloff und Frau Tekla Duisberg mitwirken. Instrumental werden sich der Direktor des Konservatoriums Herr Schreiber und Herr Kapellmeister Jantzen vom Kgl. Theater an Klavieren betätigen. Dazwischen wird Herr Hofschauspieler Andriano einige dem Geiste der Zeit entsprechende Gedichte vortragen. Das städtische Kurorchester wird unter Herrn Schurichts Leitung den orchestralen Teil des Programmes bestreiten und den Abend mit der Leonoren-Ouverture Nr. 3 von Beethoven einleiten und mit der Jubel-Ouverture von Weber zum würdigen Abschluss bringen.

Eintrittskarten von 50 Pfg. bis zu 2 M.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Eiserne Kreuz

erhielten aus Wiesbaden: Vizeweldwebel d. Res. Dr. Paul Albert; Leutnant d. Res. Böning im Inf.-Rgt. Nr. 115; Oberleutnant v. Heeringen, Rgts.-Adjutant unserer 80er, der zurzeit verwundet hier weilt, erhielt für Tapferkeit in der Schlacht von Neufchateau am 22. August das Eiserne Kreuz. Oberleutnant v. Heeringen ist ein Sohn unseres früheren Kriegsministers, des jetzigen Armeeführers Exz. v. Heeringen. Stadtrat Augustin-Charlottenburg, früher Landesrat hier; Leutnant Hagen im Fussartill.-Rgt. Nr. 10; Leutnant im Feldartillerie-Rgt. 25 in Darmstadt Hilmar Baron v. d. Recke, Sohn der in Wiesbaden lebenden Frau Baronin v. d. Recke; der verwundet hier eingetroffene Kompagniefeldwebel Dillmann von der 8. Kompagnie des Regiments Nr. 80; der Rittmeister im Kürassier-Rgt. Graf Gessler Max Heineken, Direktor der Diskontogesellschaft in Wiesbaden (Herr H. ist in einem Gefecht in Belgien durch zwei Schüsse verwundet worden und befindet sich zurzeit in seiner Wiesbadener Wohnung); Leutnant Wickel im Husaren-Rgt. 16, Sohn des Rentners Adolf Wickel hier.

- Unsere 80 er in der Verlustliste. Der unsere 80 er betreffende Auszug aus den amtlichen Verlustlisten befindet sich auf Seite 2.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäden-Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schweiswasser, ätherischen Oelen etc., Sauerstoff- Inhalation, Pneumatische Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

- Der Wochenspielplan des Königlichen Theaters bis 12. Oktober. Sonntag, den 4. Okt.: Abonnement D: «Lohengrin», Anfang 61/2 Uhr. Montag, den 5.: Geschlossen. Dienstag, den 6., Abonn. A: «Die Zauberflöte», Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 7., Abonn. B: «Wallensteins Lager», symphon. Dichtung, hierauf: «Wallensteins Lager», «Militärmarsch» von Schubert, «Wörth», Ouverture zu «Egmont», zum Schluss: Rütliszene aus «Wilhelm Tell». Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 8., Abonn. C: «Der fliegende Holländer», Anfang 7 Uhr. Freitag, den 9., Abonn. D: «Minna von Barnhelm», Anfang 7 Uhr. Samstag, den 10., Abonn. A: «Der Evangelimann», Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 11., Abonn. B, neu einstudiert: «Der Trompeter von Säkkingen», Anfang 7 Uhr. Montag, den 12., Abonn. C: «Colberg», Anfang 7 Uhr.

wc. Geburtstagsfeier eines Verwundeten in unserem Krankenhaus. Seit einiger Zeit liegt hier Doktor-Ingenieur Geyer von hier als Schwerverwundeter. Gleich zu Beginn des Feldzuges war er von einem Schrappellsplitter und zugleich von mehreren Gewehrkugeln getroffen worden. In seiner Truppe war ei bereits totgesagt. Das Regiment hatte einen Nachruf für ihn entworfen und der Regimentsadjutant hatte bereits der Gattin seine Kondolenzvisite abgestattet, als sich ergab, dass man irrig berichtet gewesen sei. Trotz der schweren Verwundung hatten Freunde des Verwundeten unter Überwindung grosser Schwierigkeiten seinen Transport nach Wiesbaden bewirkt, und Dank der ihm zuteil gewordenen sorgsamen Behandlung besteht zurzeit die beste Hoffnung, ihm das Leben zu erhalten. Herr Dr. Geyer trat gestern in sein 30, Lebensjahr ein. Prof. Dr. Landow in Begleitung einiger näherer Freunde des Geburtstagskindes fand sich aus diesem Anlass an seinem Krankenlager ein und überreichte ihm mit einer kurzen Ansprache das Eiserne Kreuz, welches ihm als Auszeichnung für seine Tapferkeit vor dem Feinde verliehen worden ist.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Die Kathedrale von Reims. Der "Matin" vom 26. September enthält zwei Klischees von der Fassade der Kathedrale von Reims, die zeigen, dass das Bauwerk nur wenig gelitten hat, was das französische Blatt, das sich sonst in maßlosen Beschimpfungen Deutschlands nicht genug tun kann, auch zugibt. Die «Neue Züricher Zeitung» bemerkt dazu, es gehe nun klar hervor, wie schamlos übertrieben die Havasnachrichten und die Behauptung der französischen Regierung waren, die Kathedrale von Reims sei nur noch eine Ruine.

Hotel Central

Zur Sonne

Schwarzer Bock

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 1. Oktober 1914.

Ausserath, Hr. m. Fr., Trier Baumann, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz Prinz Nikolas Hotel Berg Berghäuser, Fr., Berendroth Augenheilanstalt v. Bernhorst, Hr. Oberstleut. m. Fr., Rastatt Sanatorium Dr. Schütz Augenheilanstalt Bickelmayer, Hr., Mainz Blank, Hr. Dr. m. Fr., Leverkusen Bleyle, Hr. Fabr., Feldkirch Bliesener, Hr., Herleshausen Hotel Viktoria Quisisana Hotel Epple v. Bodemeyer, Fr. Rent. m. Tochter, München Bolhoevener, Fr. m. Tochter Brau, Hr. Rent., Berlin Haus Alleesaal Evang, Hospiz Haus Oranienburg Braun, Frl., Munder Evang. Hospiz Bunelaar, Hr., Haag Buss, Hr. Verlagsbuchhändl. m. Fr., Essen Zur guten Quelle Metropole u. Monopol Claude, Fr., Frankfurt Schwarzer Bock Clausen, Hr. Rechnungsrat m. Fr. Clefisch, Hr. Kfm., Köln Hotel Berg Grüner Wald Clusserath, Hr. Kfm., Trier Taunus-Hotel Hotel Krug Christ, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Hotel Central

Augenheilanstalt

Wiesbadener Hof

Feix, Frl., Hahn Fenten, Hr. Architekt m. Fr. Augenheilanstalt Hotel Berg Fischer, Hr., Eibenstock Zur guten Fleischhauer, Fr. Oberpostinsp. m. 2 Frl., Gumbinnen Zur guten Quelle Friedrichstr, 34 Franke, Schüler, Nievern Hotel Krug Fussinger, Hr. Kfm., Mannheim Grüner Wald Gasser, Hr. Kfm., München Geuth, Fr. Geh. San.-Rat, Schwalbach Nonnenhof Prinz Nikolas Gillhausen, Fr. Dr. ing., Dortmund Schwarzer Bock Haege, Hr. Rent. Dr., Braubach Taunus-Hotel Heim, Hr. Dr. m. Fr., Godesberg

 Haeger, Fr., Essen Heidrich, Hr., Paris Hotel Berg Zum Landsberg Taunus-Hotel Heim, Hr., Frankfurt Hermig, Hr., Friedenau Henkel, Frl., Frankfurt Zur Sonne Hotel Central Sanatorium Nerotal Heydemann, Hr. Geh.-Rat Heydemann, Hr. Geh.-Rat Schwarzer Bock Hößinghoff, Hr. Fabr. m. Fr. u. Bed., Hagen i. W., Hotel Nizza Hoffmann, Fr. Hotel Berg Hüllsting, Hr., Kill Hotel Central Hulsinger, Hr., Isselmond Jdo, Hr., Holland Jost, Frl., Ellever Hotel Viktoria Hotel Central Augenheilanstalt Pension Wenker-Paxmann

Katz, Hr. Kfm., Giessen Ketel, Hr. Ing., Braunschweig Kilsch, Walter, Böllenbach Kirschten, 2 Frl. Rent., München Kling, Hr. Oberlehrer, Höchst Knöll, Hr. Knüfer, Fr. m. Tochter, Homburg (Pf.) Krämer, Hr., Ginsheim Kramm, Hr. Oberlehrer m. Fr., Offenbach Krause, Hr., Augsburg Kranbiegel-Collenbusch, Fr., Sommerau Kuhl, Hr. Kfm.

Langer, Hr., Kfm., Stuttgart Langer, Hr., Saarbrücken Lattner, Hr. Kfm., Mainz Lehmacher, Hr. Kfm., Mannheim Lennenschloss, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt Lenz, Hr. Ober-Insp. m. Schwester, Köln Lewin, Hr. Dr. med. Ley, Hr., Creibeheim

Licht, Fr. Landrichter, Naumburg Lieber, Hr. Kfm. m. Fr., Rüdesheim Lindheimer, Hr. m. Fr. Lindhorst, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf List, Hr. m. Fr., Solpke Meinicke, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr., Spandau Melchior, Hr. Dir. m. Fr., Niederschlema Meyer, Fr., Hamburg

Mimieg, Fr., Selters Moeldechen, Frl., Braunschweig Prinz Nikolas Müller, Frl., München Hotel Central Nuschold, Hr. Assistenzarzt, Danzig Papst, Fr. Geh.-Rat m. Bed., Weimar Metropole u. Monopol Pass, 2 Frl., Remscheid Plaut, Hr. m. Fr., Hildesheim Poppinga, Hr. Ober-Tel.-Ass. a. D., Nizza Raab, Hr. Kfm., Wolfenhausen Rau, Hr. Lehrer, Eibenstock Rauch, Hr., Kullenbach Rauca, Hr., Kunenbach Reeh, Hr. Kfm., Barmen Renner, Frl., Frankfurt Röhricht, Hr. m. Fr., Essen Rössler, Hr., Sohlund Rosenbaum, Frl., Göttingen

Sander, Hr. Kfm., Stert Scheid, Fr., Limburg Schlettwein, Hr. Kfm., Stuttgart

Hotel Epple Reichspost Augenheilanstalt Hotel Bellevue Christl. Hospiz I Zur Sonne Goldenes Kreuz Augenheilanstalt Evang. Hospiz Wagnerstr. 28

Schwarzer Bock Grüner Wald Wiesbadener Hof Zur Stadt Biebrich Sanatorium Nerotal

THE RESERVE TO SERVE THE S

Hotel Krug Goldener Brunnen Erbprinz Pension Bauscher Zur Stadt Biebrich Prinz Nikolas Erbpring Villa Elite Hotel Werz Sanatorium Nerotal

Reichspost Taunus-Hotel Hotel Berg Augenheilanstalt Prinz Nikolas

Haus Oranienburg Schwarzer Bock Goethestr. 18 Union Zur guten Quelle Metropole u. Monopol Kaiserhof Pension Wenker-Paxmann Zur Sonne Kronprinz

Hotel Central Hotel Spiegel Nassauer Hof Schmelz, Fr., Kassel Schmidt, Hr. Oberleut., Breslau Evang, Hospit Sonntag, den Schwarzer Bock Schmidt, Hr. Erbprinz Graf u. Grafin Sciamplicotti-Giraud m. Bed., Tarnowitz Metropole u. Monopol zum Besten de Graf v. Sparr, Hr. Hauptm. m. Gräfin, Dar-es-salam Hotel Royal Prinz Nikolas

Steinkauler, 2 Frl. Stephan, Hr., Antwerpen Steuer, Hr., Berlin Strutmann, Frl., Frankfurt Theis, Hr. Rent., Gladenbach

Thomas, Hr., Frankfurt Tranb, Hr. Pfarrer, Dortmund Nassauer Hot van der Velden, Hr., Haag Wahl, Hr. m. Fr., Frankenbach Zur guten Quelle Griner Wald 3. Weber, Frl., Bischofsheim Weber, Hr. Oberarzt, Dortmund Weber, Hr. Kfm., Kreuznach Augenheilanstalt Sanatorium Dr. Schütz Union Werner, Hr., Mainz Erbprinz Weydekamp, Hr., Charlottenburg Weydekamp, Fr., Iserlohn Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Wilczek, Hr. Hauptm. m. Fr., Tornowitz

Metropole u. Monopol Wolff, Fr. m. Tochter, Dortmund Wüsthof, Hr. Rent., Solingen Schwarzer Bock Metropole u. Monopol Zimmer, Hr., Lahr Zimmer, Hr., Landesbaurat m. Fam., Münster Christl. Hospiz I

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammes
Bis 30. September Am 1. Oktober	78 891 123	40 506 35	119 397 158
Zusammen	79 014	40 541	119 555

lie Aufstellung der Liste verantwortlich Stadtisches Verkehrsburo.

Daldoge, Fr., Strassburg i. E. Deister, Hr., Niederolm

Dittmar, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Ermässigte Winterpreise! HOTEL QUISISANA Ermässigte Winterpreise!
Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Ermässigte Winterpreise!
Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Raume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — Fernsprecher 2385.

Verlustliste des Füsilier-Regiments Nr. 80, Wiesbaden und Bad Homburg v. d. H.

Bertrix am 22., Orgéo am 23., Matton am 24. und Pouron am 28, 8, 14,

Stab: Oberl, u. Reg.-Adj. Walter v. Heeringen, l. v. I. Bataillon.

Stab: Major Heinrich Frhr. v. Keyserlingk, tot. Leut. u.

Adj. Eberhardt v. Gersdorff, tot. 1. Komp.: Hauptm. Karl v. Lossberg, l. v. U.-O. Kurt Walter, I. v. Einj. Freiw. Gefr. August Fischer (Wiesbaden), l. v. Einj. Freiw. Füs. Martin Quarek, I. v. Füs. Adolf Bald, l. v. Gefr. d. Res. Friedrich Kreuzfeld, schw. v. Füs. Richard Heinze, schw. v. Res. Friedrich Baudermann, schw. v. U.-O. d. Res. Martin Hief, l. v. U.-O. d. Res. Engen Unkel (Wiesbaden), l. v. Gefr. Tamb. Friedrich Blenck, schw. v. Gefr. d. Res. Friedrich Köhler, l. v. Gefr. d. Res. Heinrich Adam, schw. v. Füs. Wilhelm Becker III., l. v. Füs. Louis Becker IV., l. v. Füs. Friedrich Schmidt II., l. v. Füs. Josef Sutter, l. v. Füs. Josef Büdenbender, l. v. Füs. Karl Düsterloh, l. v. Füs. Robert Göpfert, l. v. Füs. Ferd. Graf, l. v. Füs. Georg Höfter, schw. v. Füs. Emil Plate, l. v. Füs. Adam Ettingshausen, l. v. Einj.-Freiw. Füs. Wilhelm Grund, schw. v. Einj.-Freiw. Füs. August Heberle, l. v. Res. Adolf Neumann, l. v. Res. Erich Heftrich (Wiesbaden), l. v. Res. Fritz Rosenthal (Wiesbaden), schw. v. Res. Franz Kern (Wiesbaden), l. v. Res. Marzell Sperry, l. v. Res. Karl Schwarz, l. v. Res. Ferdinand Knapp, l. v. Res. Sebastian Dienst, l. v. Res. Johann Vieth, l. v. Res. Heinrich Lotz (Wiesbaden), schw. v. Res. Josef Schneider, schw. v. Res. August Blass, schw. v. Gefr. d. Res. August Dewald (Wiesbaden), verm. Füs. Friedrich Nagel, verm. Füslier Georg Kaiser, verm. Res. Georg Ernst (Wiesbaden), verm. Res. Wilhelm Reichert, verm. Res. Ernst Velen. Johannes, verm. Gefr. Franz Weber, verm. Füs. Adolf Riess (Wiesbaden), verm. Res. Friedrich Wolf (Wiesbaden), verm. Res. Heinrich Müller (Wiesbaden), verm. Res. Eduard Birk (Wiesbaden), verm. Res. Wilh. Fritz (Wiesbaden), verm. Res. Alex Stiefvater (Wiesbaden), verm. Res. Karl Schramm (Wiesbaden), verm. Res. Wilhelm Gräff, verm. Res. Johann Lamberti, verm. Res. Adolf Fuhr, verm. Res. August Allhein, verm.

2. Komp.: Hauptm. d. Res. Richard Osius, tot. Leut. Kurt v. Specht, schw. v. Leut. d. Res. Karl Klüpfel, schw. v. Res. Hermann Rauch, l. v. Res. Baltasar Schreiber, schw. v. Feldw. Georg Schäfer, I. v. Vizefeldw. Ludwig Spiess, tot. U.O. Ludwig Schalk, tot. Gefr. d. Res. Ad. Ackermann (Wieshaden), tot. Gefr. d. Res. Wilh. Schönborn, tot. Gefr. d. Res. Alb. Wirt, I. v. Res. Rudolf Scidel, tot. Füs. Johann Metzger, l. v. Füs. Heinrich Dohle, tot. Füs. Adolf Stüwe, tot. Füs. Ferdinand Junk, schw. v. Füs. Rich. Fischer II., schw. v. Füs. August Höhler II., l. v. Gefr. Peter Beul, l. v. Füs. Friedrich Klingspor, tot. Füs. Anton Raab, schw. U.-O. d. Res. Anton Lorsbücher, l. v. Gefr. Adolf Knapp, 1. v. Gefr. Engelbert Wittich, l. v. Gefr. Friedrich Berger, l. v. Einj.-Freiw. Gefr. Rudolf Nitzke, schw. v. Einj.-Freiw. Johannes Rausch, l. v. Res. Wilhelm Schumann, l. v. Res.

Johann Heining, l. v. Res. Kaspar Schaaf, l. v. Res. Heinr. Diefenbach, l. v. Res. Ant. Heftrich, l. v. Res. Schneider I., l. v. Res. Johann Gruber, l. v. Res. Wilhelm Reymann (Wiesbaden), l. v. Res. Ludwig Mülheisen, l. v. Res. Heinr. (Wiesbaden), I. v. Res. Ludwig Mülneisen, I. v. Res. Heinr. S ch m i e d e n (Wiesbaden), l. v. Res. Christ. K e s s l e r II. (Wiesbaden), l. v. Füs. Johann Scharf, l. v. Füs. August Ehinger, l. v. Füs. Heinrich Grasmäber, l. v. Füs. Otto Ehlers, l. v. Füs. Wilhelm Bord, l. v. Füs. Bernhardt Heinemann, l. v. Füs. Adam Roch, l. v. U.-O. d. Res. Wilhelm Ritter (Wiesbaden), verm. Einj. Freiw. Füs. Walter Schütz (Wiesbaden), verm. Res. Wilhelm Wagner I., verm. Vizefeldw. d. Res. Max Fritsch, verm. U.-O. Rudolf Ernst (Wiesbaden), verm. Füs. Nikolaus Bollig (Wiesbaden), verm. Füs. Franz Fuchs, verm. Füs. Ludwig Scheib, verm. Res. Heinrich Herold, verm. Res. Ludwig Becker. verm. Res. Georg Dallhamer. verm. Res. Moritz Schlitzer, verm. Res. Wilhelm Wagner I., verm. Res. Ernst Luck,

verm.

3. Komp.: Hauptm. Franz Steinmann, tot. Res. Philipp
Otto, tot. Res. Karl Höhner (Wiesbaden), l. v. Einj.Freiw. Füs. Alex Klein (Wiesbaden), l. v. Füs. Wilhelm
Hessekiel, l. v. Füs. Wilhelm Alt, schw. v. Vizefeldw. Louis
Hessekiel, l. v. Füs. Wilhelm Alt, schw. v. Vizefeldw. verm. Gefr. Fritz Pätzold, schw. v. Rühl, sehw. v. Scheurer, tot. Res. Otto Nassauer l. v. Res. Wilh. Pröscher, schw. U.-O. d. Res. Adolf Dienstbach, l. v. Gefr. d. Res. Karl Bremser, l. v. Gefr. d. Res. Heinrich Maurer, tot. Gefr. Julius Erker (Wiesbaden), l. v. Einj. Freiw. August Hörning. schw. v. Füs. Franz Lutz (Wiesbaden), l. v. Füs. Christian Brasser, l. v. Füs. Dinges, l. v. Füs. Alfred Hehner, schw. v. Füs. Johann Bach, l. v. Füs. Franz Steinmetz, l. v. Füs. Walter Klerner, l. v. Füs. Heinrich Ostheimer, l. v. Füs. Paul Wittwer, l. v. Füs. Jacob Ernst, schw. v. Res. Christian Kaiser, l. v. Res. Hermann Pfeiffer, l. v. U.-O. d. Res. Ludewig, l. v. Gefr. Bergemann, schw. v. Gefr. d. Res. Augustin, l. v. Res. Kilian II., schw. v. Res. Schlick (Wiesbaden), l. v. Füs. Karl Weiss (Wiesbaden), l. v. Füs. Sternberger, l. v. Füs. Heilhecker, schw. v. Füs. Damm, l. v. Füs. Hesse, l. v. Füs. Macher, l. v. Füs. Stiehl, l. v. Füs. Leidecker, schw. v. Einj. Freiw. Füs. Schmidt, l. v. Einj. Freiw. Füs. Milhelm. v. Einj. Freiw. Gefr. Adolf Schierf, verm. Füs. Wilhelm. Metz, verm. Füs. Johann Reitz, verm. Res. Josef Englert, verm. U.-O. Richter, verm. Gef. d. Res. Bücher, verm. Füs. Hübner, verm. Füs. Be ck (Wiesbaden), verm. Füs. Ludwig II., verm. Füs. Hug, verm. Einj.-Freiw. Ohlenburger, verm. Res. Hartwig, verm. Res. Demuth, verm. Res. Denninger, verm. Res. Perlich, verm. Res. Crämer, verm. Res. Johannes Börner, tot. Res. Wilh. Schaus, l. v. Res. Fritz Reppert (Wiesbaden), l. v. Res. Johannes Becker I., l. v. Becker I., l. v.

4. Komp.: Hauptm. Arndt v. Lettow-Vorbeck, tot. Leut. d. Res. Karl Schlitt, l. v. Leut. d. Res. Thilo Jorck, l. v. Füs. Alois Braun I., schw. v. Füs. Benedikt Oppermann, Füs. Alois Braun I., schw. v. Füs. Benedikt Oppermann, schw. v. Füs. Josef Muthig, schw. v. Füs. Josef Rassbach, l. v. Füs. Julius Allstadt, schw. v. Füs. Wilhelm Stepen, l. v. Füs. Emil Wipf, schw. v. Res. Wilhelm Ernst I. (Wiesbaden) tot. Res. Ludwig Rathgeber (Wiesbaden), l. v. Res. Adolf Lewalter, schw. v. Res. Arnold Volkmar II., schw. v. Res. Wilhelm Morr I., l. v. Res. Robert Vogel, l. v. Res. Karl Finger l. v. Res. Karl Saidel l. v. Res. l. v. Res. Karl Finger, l. v. Res. Karl Seidel, l. v. Füs. Anton Schmidt I., l. v. Füs. Josef Arzt, l. v. Füs. Alfons

Gall, l. v. Füs. Albert Herberg, sehw. v. Füs. Wizislaus Marzinsky, tot. Füs. Karl Niggeloh, l. v. Füs. Johann Weis, schw. v. Füs. Heinrich Herbert, schw. v. Füs. Wilh. Hohmann, schw. v. Füs. Heinrich Koogelbom, tot. Füs. Wilhelm Leisse, l. v. Füs. Leo Strake, schw. v. Füs. Alfred Seyfarth, schw. v. Füs. Karl Rompel II., l. v. Einj.-Freiw. Füs. Gustav Roth, tot. Vizefeldw. Gustav Dettmer, schw. v. U.-O. Philipp Hohmann, l. v. U.-O. d. Res. Konrad Gottschalk, l. v. U.-O. d. Res. Theodor Welters, schw. v. Gefr. Bernhard Meyer, schw. v. Gefr. Franz Bug I., l. v. Tamb. Jacob Schott, l. v. Einj.-Freiw. Füs. Hermann Gourge (Wiesbaden), l. v. Füs. Philipp Rothenbach, l. v. Füs. Leo Bartelot, l. v. Füs. Konrad Hartmann III., l. v. Füs. Joh. Mallmann, schw. v. Füs. Franz Storm, schw. v. Füs. Friedrich Braun II., l. v. Füs. Karl Belz II., schw. v. Füs. Friedrich Braun II., l. v. Füs. Heinrich Wagner, schw. v. Res. Wilh. Grossmann (Wiesbaden), l. v. Res. Reinhold Dormann, Hohmann, schw. v. Füs. Heinrich Koogelbom, tot. Füs. Grossmann (Wiesbaden), Lv. Res. Reinhold Dormann, Lv. Gefr. d. Res. Josef Rösner, verm. Füs. Karl Rompel, verm. Füs. Karl Roth II., verm. Füs. Ferdinand Külpp (Wiesbaden), verm. Füs. Josef Butzkamm, verm. Res. Chr. Linz, verm. Res. Josef Schönleber, verm. Res. Jac. Brüting. verm. Res. Friedrich Rosswurm, verm. Res. Ludwig Brühl, verm. Res Georg Brader, verm. Res. Johann Maurer, verm. Res. Wilhelm Balzer, verm. Res. Wilhelm Kraft L., verm. Res. Moritz Volkmar (Wiesbaden), verm. Res. August Rödel (Wiesbaden), verm. Res. Xaver Benz, verm. Herbert Münchow, verm. Res. Ruppert Kraft, verm. U.-O. Karl Wettlaufer, schw. v. Gefr. Ernst Henrichs, tot. Gefr. Wilhelm Fleck, l. v. Gefr. d. Res. Wilhelm Schmidts, l. v. Gefr. d. Res. Hans Piepers (Wiesbaden), tot.

H. Bataillon.

Stab: Major Ulrich v. Bonin, tot,

5. Komp.: Hauptm. Ferdinand Frhr. v. Willisen, tot. Gefr. Johann Schmidt L., l. v. Einj. Freiw. Gefr. Epple (Wiesbaden), l. v. Einj. Freiw. Gefr. Reininger (Wiesbaden), l. v. Füs. Julius Kugelstadt, tot. Füs. Alwin (Wiesbaden), I. v. Eanj. Freiw. Geir. Reininger (Wiesbaden), I. v. Füs. Julius Kugelstadt, tot. Füs. Alwin Preusser, tot. Füs. August Brötz, I. v. Füs. Otto Wagner 4., I. v. Fils. August Kilian, I. v. Füs. August Unger, I. v. Füs. Fritz Deusser, I. v. Res. Johann Biebo, v. Res. Nikol. Füs. Fritz Deusser, l. v. Res. Johann Biebo, v. Res. Nikol. Dormann, v. Füs. Peter Adam, v. U.-O. Bodo v. Stein, v. Gefr. d. Res. Hermann Schlitt, v. Gefr. d. Res. August Freimuth, v. Res. August Bingel, tot. Res. Heinr. Emmermann (Wiesbaden), v. Füs. Josef Winterscheid, tot. Füs. Jakob Semmerich, v. Füs. Emil Stiehl, v. Füs. Adam Bächer, v. Füs. Julius Dossinger, v. Füs. Karl Güleh (Wiesbaden), v. Vize-Feldw. Jacob Göbler, v. Serg. Friedr. Klüppel, v. U.-O. Heinrich Weissheit (Wiesbaden), l. v. U.-O. d. Res. Friedrich Müller, v. Einj.-Freiw. U.-O. Artur U.-O. d. Res. Friedrich Müller, v. Einj.-Freiw. U.-O. Artur Marchand (Wiesbaden), v. Gefr. Philipp Schmidt 2. (Wiesbaden), v. Gefr. d. Res. Johann Bungert v. Gefr. d. Res. Emil Fritz, v. Füs. Otto Bauer, v. Füs. Heinr. Himber, schw. v. Füs. Paul Stein 2., l. v. Res. Karl Jung, tot. Res-Wilhelm Doneker, v. Res. Philipp Ohlemacher, v. Res. Heinrich Mayer, v. Res. Peter Muno, v. Res. Josef Seib v. Res. Johann Reith, v. Res. Karl Speth, v. Füs. Adolf Kiendti (Wiesbaden), verm. Füs. Karl Kling, verm. Füs. Karl Ming, verm. Füs. Karl Ming, verm. August Malkmus, verm. Füs. Franz Schipper, verm. Res-Karl Besier, verm. Res. Paul Friedemann, verm.

(Fortsetzung folgt.)

Kurh

Wohlta Veranst

Leitung:

1. Leonoren - Ou Hotel Berg 2. Patriotischer Welch' eine Fügung."

Deklamation ' a) Deutsches G
 b) Hohenfriedb

4. Duett für 2 1 Jagd* von Fer 5. a) Arie des Hüo C. M. v. Web b) Lieder mit

1. "Verborger 2. "Der Hida , Morgenhy 6. Alte Soldaten 2stimmig mit

a) Ich habe me b) Schatz, meir von hier. c) Ihr lustigen d) Wenns die 3 Jubel - Ouvert

Logensitz, M Seitensitze 2 Mk., und Ranggalerie (Sämtliche Plätze Die Eingangs Zwischenpausen g Die Damen scheinen zu wolle

2. Jahr

Amtliche

28. Sehtember ab 3war burch Bermit in Frantfurt a. D In ber befang

burch Bermittelung ung ein. Bemerft wird, Auflieferung gu ! Stude bei ber An' Grantfurt a.

Lieferanten ? Offigiere werben b Generalfommanbo Gallen ben im am Dain-Sub be Grantfurt a.

Fahrpreisern

Bur Erleichter icher Rrieger, Die befinden, werden beutiden Staatsei geführt: 1. Angehörige fre

halb Deutichl beren Befuch halben Gabry 3uichlag, befor 2. Als Angehöris und Berlobte.

Bwei Rinber t jahre werben innerhalb bief 4. Die Fahrpreis

5. Die Fahrfarte ausgaben auf Musweife bera 6. Die Musweife

und Enbftatio und Unterfdr 7. Die Musmeife

Löfung einer ?

Tarnowitz

Hotel Royal Prinz Nikolas

Hotel Central

Zur Sonne

Schwarzer Bock

Nassauer Hof

chwarzer Bock

ole u. Monopol

ristl. Hospiz I

requenz.

Fremde.

Zusammes

119 397

119 555

erpreise!

7, 9, 11, 12,

us eigener

m Platze.

Tagl. frischer

üs, Wizislans

Füs. Johann

a, tot. Fils.

Füs. Alfred

Einj.-Freiw.

mer, schw. v.

Konrad Gott-

hw. v. Gefr. l. v. Tamb.

n Gourge

v. Füs. Leo

Füs. Joh.

Füs. Wilh. üs. Friedrich

Füs. Friedr.

ld Dormann,

Karl Rompel,

and Külpp

Jac. Brüting.

adwig Brühl, aurer, verm.

aft I., verm

Res. August

verm. Res.

s, tot. Gefr.

hmidts, 1, v.

Villisen, tot.

efr. Epple ger (Wies-Füs. Alwin o Wagner 4.,

Unger, l. v. Res. Nikol.

v. Stein, v.

August Frei-

Emmer. Emmer-scheid, tot.

Füs. Adam arl Güleh

Serg. Friedr.

oaden), l. v. U.-O. Artur

hmidt 2. v. Gefr. d. nr. Himber.

r, tot. Res-r, v. Res-osef Seib v. Fus. Adolf

verm, Füs-rerm. Re≉-

rtlich

inster

Zur Sonne

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, 3. Oktober 1914.

Evang. Hospis Sonntag, den 4. Oktober 1914, abends 8 Uhr im grossen Saale:

Wohltätigkeits-Veranstaltung Erbpring pole u. Monopol zum Besten der Notleidenden in Ostpreussen und im Elsass.

Veranstaltet von der Städtischen Kurverwaltung.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, städt. Musikdirektor.

Vortragsfolge:

 Leonoren - Ouverture Nr. 3 von L. van Beethoven. Hotel Berg 2. Patriotischer Vortrag über das Thema: | Herr Chr. Glücklich sen.,

Welch' eine Wendung durch Gottes Mitglied des Deutschen Schrift-Fügung."

ir guten Quelle Grüner Wald 3. Deklamation vaterländischer Gedichte.
a) Deutsches Gebet von Erbrich.
b) Hobenfriedberg von A. C. Strahl.

Herr Andriano vom Königl.
Theater. ugenheilanstalt um Dr. Schütz

Erbprins ole u. Monopol 4. Duett für 2 Klaviere: "Lützows wilde Schreiber u. Herr Kapellde u. Monopol Jagd* von Ferd. Hiller, op. 108. ole u. Monopol 5. a) Arie des Hilon aus der Oper "Oberon" von

C. M. v. Weber mit Orchesterbegleitung. b) Lieder mit Klavierbegleitung: 1. "Verborgenheit" . H. Wolf 2. "Der Hidalgo" . R. Schum 3. "Morgenhymne" . G. Hense R. Schumann

G. Henschel 6. Alte Soldatenlieder im Volkston, 2 stimmig mit Lautenbegleitung: Ich habe mein Feinsliebeben. Schatz, mein Schatz, reise nicht so weit

c) Ihr lustigen Achtziger. d) Wenns die Soldaten.

von hier.

7. Jubel - Ouverture von C. M. v. Weber.

Eintrittspreise:

Logensitz, Mittelgalerie I. und 2. Reihe, I. Parkett 1.—20. Reihe und Seitensitze 2 Mk., I. Parkett 21.—30. Reihe, Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie 1 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet, Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte er-

Städtische Kurverwaltung.

stellerverbandes.

Herr Konservatoriumsdirektor

meister Jantzen vom Königl.

Theater.

Herr Schubert vom Königl.

Theater.

Frau Gussy Aloff und Frau Tekla Dulsberg.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 3. Oktober 1914. 208. Vorstellung.

 Vorstellung. Abonnement C.

Prinz Friedrich von Homburg. Ein Schauspiel in fünf Akten von Heinrich von Kleist.

Vor Beginn des Stückes: Ouverture von Carl Maria von Weber. Spielleitung: I. V.: Herr Legal. Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.

Nach dem 3. Akte 12 Minuten Pause. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Residenz-Theater.

Samstag, den 3. Oktober 1914, abends 7 Uhr: Kleine Preise!

II. Vaterländischer Abend

unter gütiger Mitwirkung des Wies-badener Männer-Gesang-Vereins. Zum 1. Male:

Das eiserne Kreuz.

Lebensbild in einem Aufzuge von Ernst Wichert, in neuer Einrichtung von Richard Kessler.

Spielleitung: Reinhold Hager.

Die Handlung spielt auf einem Gut in der Mark Brandenburg am 18. Oktober 1870.

Hierauf:

Gesangsvorträge des Wiesbadener Männer-Gesang-Vereins.

Dirigent: Chormeister G. Utermöhlen.

Zum Schluss: Zum 1. Male:

Erster Klasse nach der Grenze.

Zeitgemäße Kriegsdichtungen. Spielleitung: Rudolf Bartak.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die Weitergabe neutraler Privat-Telegramme nach u. von Ländern, deren direkte telegraphische Verbindung mit Deutschland unterbrochen ist (Frankreich, England, Russland, Neu York etc.) vermittelt das

Amtliche Reisebureau d. Kgl. Preuss. Staatsbahnen

(L. Rettenmayer, Kgl. Hofspediteur, Wiesbaden) Kaiser-Friedrich-Platz 2, Telephon 242, Telegramm-Adr.: Weltreisebureau. Die Depeschen unterliegen strengster Zensur. Daher sind solche politischen u. militärischen Inhaltes, sowie Chiffre- u. Pressetelegramme ausgeschlossen.

J. & G. ADRIAN Möbeltransport

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223

Internationaler

Aufbewahrung von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen.

Privathaus "Oetting" Rhelnbahnstr. 2, Fernspr. 4820, schräg gegenüber der Hauptpost, Haltestelle der Elektrischen nach allen Richtungen, Nähe Wilhelmstrasse, Kuranlagen, 5 Min. v. Bahnhof, ruhige feine Lage, freie Aussicht. Eleg. möbl. Zimmer. Elektr. Licht. Bäder im Hause. Zimmer von Mk. 2,—an. 16834

Weinstube zum Rüdeshe

Schöne Pokal Weine

Baden-Baden. 16818 Frankfurter Hof

vorm. Französischer Hof Familienhotel I. Rgs. in schönster Lage nächst Trinkhalle und Kurhaus für Sommer und Winteraufenthalt gleich

bevorzugt. — Neuester Komfort, Wohnungen mit Bad und Toilette. Mässige Preise. — Prosp. auf Wunsch.

Kurpension

Sonnenbergerstr. 9, Parkseite,

Preiswürdige, eleg. möbl. Zimmer mit jeglichem Komfort mit u. ohne Pension mietfrei. 16616

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen der Residenzstadt Wiesbaden.

2. Jahrgang Nr. 156.

Samstag, den 3. Oftober 1914.

2. Jahrgang Nr. 156.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachung.

Liebesgaben an bie im Gelbe ftebenben Eruppen fonnen bom 28. September an die im Felde fiehenden aruppen tonnen 228. September ab in größerem Umfange beförbert werden und 3war durch Bermittelung der immobilen Etappenfommandanturen 2 in Frankfurt a. M. Sad und 3 in Darmstadt.

In der befannigegebenen Art und Weise ber Rachsendung von Pafeten an Angehörige des Feldheeres vom XVIII, Armeeforps durch Bermittelung ber Erfahruppen tritt hierdurch feine Menber-

Bemerkt wird, bag Egwaren, die leicht verderben, nicht gur Auflieferung gu bringen find, ba es febe fraglich ift, ob folche Stade bei ber Ankunft im Felbe noch geniegbar fein werden. Grantfurt a. DR., ben 23. September 1914.

Stellvertretenbes Generalfommands XVIII. Armeeforps.

Befanntmachung.

Bieferanten bon Binterbeffeibung für im Gelbe ftebenbe Offigiere werben barauf aufmertfam gemacht, bag bas unterzeichnte Generaltommando teine Pafete abnimmt. Diefelben find in allen Fallen ben immobilen Etappenfommanbanturen 2 in Frankfurt Frantfurt a. D., ben 25. Geptember 1914.

Stellvertretenbes Generalfommanbo XVIII. Armeeforps.

Fahrpreisermäßigung für Angehörige franter ober

Bur Erleichterung des Besuchs franker ober berwundeter beut-icher Krieger, die sich innerhalb Deutschlands in ärztlicher Psiege befinden, werden mit sofortiger Gultigkeit für das Gebiet der deutschen Staatseisenbahnen nachstehende Tarifdestimmungen ein-

1. Angehörige franker ober verwundeter, in arztlicher Pflege inner-bald Deutschlands befindlicher deutscher Krieger werben gu beren Besuch in der zweiten, dritten ober vierten Klaffe zum holben Labenreit halben Gabrpreis, in Schnellzugen außerdem gegen tarifmaßigen

Buidlag, beforbert. Als Angehörige gelten Eftern, Rinder, Gefdwifter, Chefrau und Berlobte.

3. Zwei Kinder vom vollendeten 4. bis zum vollendeten 10. Lebens-jahre werden für eine Person gerechnet; für ein einzelnes Kind innerhalb dieser Altersgrenze ift ohne weitere Ermäßigung eine bolbe Fahrfarte zu löben

4. Die Fahrpreisermaßigung wird mur fur Reifen über 50 km 5. Die Jahrtarten jum halben Preise werben von den Fahrtarten-ausgaben auf Grund ber nach folgendem Muster ausgestellten

6. Die Ausweise werdojoigt.

6. Die Ausweise mussen enthalten: Ramen der Reisenden, Ansangsund Endstation der Reise, Reiseweg, Bescheinigung mit Stempel
und Unterschrift der Ortspolizeibehörbe, daß die Reisenden
Angehörige franker oder derwundeter deutscher Krieger find.

7. Die Ausweise werden von den Angehörtenguksahen bei ieder

gegeben, die fie bem Fahrperfonal auf Berlangen vorzuzeigen haben. Bei Beendigung der Rücksahrt find die Ausweise mit ben Fahrfarten abjugeben.

Musmeis

gur Erlangung der Fahrpreisermäßigung für Angehörige zum Befuch franter ober verwundeter beuticher Rrieger

gur einmaligen Sahrt in II., III. ober IV. Wagenflaffe. bon (Station) Mindeftentfernung nach (Station)

und gurud über D . . . Obengenannte ift Angehörige . . . (vgl. Die Beftimmung 2 auf ber Rüdfeite) bes franten bermundeten

ber fich nach vorgelegten Schriftftuden in argtlicher Pflege in befindet.

Stempel ber Fahrfarten-Musgaben.

. . . ben 191 . . (Ortspolizeibehörbe) (Unterfchrift)

Der Ausweis ift bei Beendigung ber Fahrt mit ber Fahrfarte an ben Bug- ober Bahnfteigichaffner abzugeben.

Die Tarifbeftimmungen find auf ber Rüchfeite bes Musmeifes abgebrudt. Die Bordrude ju ben Ausweisen find bom Rechnungsbureau

ber Roniglichen Gifenbahnbireftion Berlin anguforbern und toftenlos an die Orispolizeibehörden abzugeben. Das Personal ist eingehend zu unterrichten. (R. D. Berlin 9 V 26/362 vom 13. 9. 14.)

Die Ausführung ber Abluftgitter aus Gifen und Meffing (Bos I bis III) fur ben Mujeum Reubau foll im Wege ber

offentlichen Ausschreibung verdungen werden.
Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fönnen während ber Bormittagsdienststunden im Berwaltungsgebäude Friedistraße 19 Zimmer Ar. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Berichlossen und mit der Ausschrift "D. A. 86 Los

verfebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 9. Oftober 1914, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt — unter Einhaltung ber obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart ber etwa ericheinenden Andieter oder der mit ichriftlicher Bollmacht ber-

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Ber-bingungssormular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buschlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 24. September 1914. Stabtifches Sochbanamt.

Berbingung.

7. Die Ausweise werden von den Fahrfartenausgaben bei jeder Lehrstraße follen im Wege der öffentlichen Ausschreibung ver-Lösung einer Fahrfarte abgestempelt und den Inhabern zurud-

Berbingungsunterlagen und Zeichnungen fonnen während ber Bormittagsdienfistunden im Berwaltungsgebäude Friedrich-straße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden. Berschlossene und mit der Ausschlichtigt, D. A. 93" versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, ben 9. Oftober 1914, pormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter oder ber mit ichriftlicher Bollmacht ber-

febenen Bertreter. Rur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Ber-bingungssormular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 29. Ceptember 1914.

Stabtifches Dochbauamt.

Berbingung.

Die Rimmererarbeiten (Bos I und II) fur ben Renbau bes Lygeums II hierfelbft follen im Wege ber öffentlichen Musfcreibung verdungen werben.

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fönnen währenb ber Bormittagsdienststunden im Berwaltungsgebäude Friedrich-straße 19 Zimmer Kr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ankichließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung ober bestellgeldfreie Einsendung von 75 Pf. bezogen werden. Berichloffene und mit ber Auffdrift ". Q. M. 94 208 verfebene Angebote find fpateftens bis

Camstag, ben 10. Oftober 1914, pormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt — unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart ber etwa er-icheinenden Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht versebenen

Mur bie mit bem borgeichriebenen und ansgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Jufchlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 1. Oftober 1914.

Stabtifches Sochbauamt.

Befanntmachung.

Betrifft Umlegung von Grundfiftien in dem Gelande zwischen ber Bobenftebt- und Sans Sachs Strafe auf Grund ber Gefete vom 28. Juli 1902, 8. Juli 1907 und 3. Juni 1912 (lex Abicks). Gemäß Beichluß bes Begirtsausichuffes vom 9. September 1914 wird das Berzeichnis der umzulegenden Grundftfide mit der An-gabe, innerhalb welcher Friften die Strafen des Umlegungsgebiets für den öffentlichen Berkehr fertiggeftellt werden follen, erneut gu

jedermanns Einsicht offengelegt.
Die Offenlegung erfolgt im Bureau ber Umlegungstommission (Stadtvermeffungsamt, Abteilung 3) Friedrichstraße 17, Zimmer Rr. 5, während der Dienststunden in der Zeit vom 5. Oktober bis einschlieglich 2. Rovember 1914.

Ginwendungen find innerhalb der borgenannten Frift bei uns fdriftlich anzubringen.

Biesbaben, ben 26. September 1914.

Der Magiftrat.

The second of th

Befanntmachung.

Bur Ausführung pon Gasanlagen bon ben Gasmeffern ab find bis auf weiteres noch folgende Unternehmer augelaffen worben: 1. Gadie, Rarl, Borthftrage 24.

2. Fillbach, Franz, Georg Augustftraße 6. 8. Fuhr, Rarl, Weißenburgstraße 10

Biesbaben, ben 1. Oftober 1914.

Betriebsabteilung ber Stabt. 2Baffer- und Gaswerte.

Befanntmachung
beite. An- und Abmeldung den Gewerbebeirieben.
Die biesigen Gewerbetreibenden werden zur Bermeidung von Berstößen gegen die bestehenden gesehlichen Bestimmungen darauf auswertsam gemacht, daß gemäß § 52 des Gewerbesteuergesehes vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen Anweisung des Gerrn Kinanzministers vom 4. Kovemder 1898, Abschnitt IV, Artisel 25, ein jeder, welcher hier den Betrieb eines stehenden Gewerbes anfängt, dem Magistrat vorher oder spätestens gleichzeitig mit dem Beginn des Betriebs Anzeige davon zu machen bat. Die Anzeige hat schriftlich zu erfolgen; sie sann auch im Rathaus, Jimmer 6, mundlich mährend der üblichen Bormittagsdienssssischen zu Arzeige na Protofoll gegeben werden.
Diese Berpstlichtung trisst auch denzeigen, welcher a) das Gewerbe eines anderen übernimmt und fortseht, d) neben seinem bisherigen Gewerbe oder an Stelle desselben ein anderes Gewerbe ansangt.

Ber die gesehliche Berpstlichtung zur Anmeldung eines steuerpstlichtigen Gewerbes innerhalb der vorgeschriebenen Frist nicht erfüllt, versällt nach § 70 des Gewerbesteuergesehes in eine dem doppelten Betrag der einzährigen Steuer zu entrichten. Das Aushören eines keuerpstichtigen Gewerbes ist dagegen nach § 10, Absah 2 des Gesebes dom 14. Juli 1893 und Artisel 28 der zit Anweisung, dei dem Derrn Borssenden des sit dagegen nach § 10, Absah 2 des Gesebes dom 14. Juli 1893 und Artisel 28 der zit Anweisung, dei dem Derrn Borssenden des sit dagegen nach § 10, Absah 2 des Gesebes dom 14. Juli 1893 und Artisel 28 der zit Anweisung dei dem Derrn Borssenden des sit dagegen nach § 10, Absah 2 des Gesebes dem 2000 eines Gewerbesteilen eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemeldet, so ist die Gewerbesteiter eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemeldet, so ist die Gewerbesteuer nach § 33 des Gewerbesteuergesehes die zur Abmeldung sortzwentrichten.

Bird ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemeldet, so ist die Gewerbestener nach § 38 des Gewerbesteuerseitstellen aber der einschlüßten.

Biesbaben, ben 25. September 1914.

Stenervermaltung.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 5. Oktbr. 1914 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Jahrbuch der Gesellschaft der Bibliophilen. Jahrg. 9-13. Weimar 1907-1913.

Süddentsche Monatshefte. Jahrg. 8. Band 2. München

Die Woche. Jahrg. 1913. Teil 1. Berlin 1913. Velhagen & Klasings Monatshefte. Jahrg. 25. Teil 3

u. 26. Berlin 1910 ff. Friedrich der Grosse, Werke. In deutscher Uebersetzung. Bd. 8-10. Berlin 1913. Geschenkt auf Veranlassung Seiner Majestät des deutschen Kaisers.

Drei vaterländische Autographen aus dem Besitze der Königl. Bibliothek. Berlin 1914. Gesch. v. d. Königl.

Bibliothek zu Berlin.
Schopenhauer, A., Sämtliche Werke. Herausg. v. E. Grisebach. Bd. 4-6. Leipzig o. J. Gesch. v. Herrn Königl.

Hertling, Georg Freiherr v., Historische Beiträge zur Philo-sophie, Herausg, v. J. A. Enders. München 1914. Herrmann, W., Der Verkehr des Menschen mit Gott. A.5 u. 6. Stuttgart 1908.

Biermann, G., Geschichte des Protestantismus in Oester-reichisch-Schlesien. Prag 1880. Luther, M., Werke. Kritische Gesamtausgabe. Abt. 2. Bd. 40. Weimar 1914.

Nitzsch, F. A. B., Lehrbuch der evangelischen Dogmatik. A. 3. Tübingen 1912. Vog elstein, Julie, Von französischer Buchmalerei. München

Gazette des Beaux-Arts. Année 1918, semestre 1 u. 2. Paris 1913.

Paris 1913.

Weltwirtschaftliches Archiv. Bd. 2. Jena 1313.

Gide, Charles, Principes d'économie politique. 13. éd. Paris
1911. Gesch. v. Herrn Studiosus Viëtor.

Preussische Statistik. Bd. 235-238. Berlin 1913. Gesch.
v. Königl. Preuss. Statist. Landesamt zu Berlin.

Sapper, A., Das Dienstmädchen. Leipzig 1913. Gesch. v.
Herrn Prof. Dr. Liesegang.

Meyer, Paul, Die Notstandsarbeiten und ihre Probleme.
Jena 1914.

Jena 1914. Rehme, P., Das'Lübecker Oberstadtbuch. Ein Beitrag zur Geschichte der Rechtsquellen und des Liegenschaftsrechtes.

Hannover 1895.

Koch, C. F., Das Recht der Forderungen. Bd. 1—3. A. 2.
Berlin 1859. Gesch. v. Herrn Justizrat Dr. Hehner.

Strippel, Karl, Die Wahrschafts- und Hypothekenbücher Kurhessens. Marburg 1914.

Pfafferoth, Karl, Das Deutsche Gerichtskostenwesen. A. 3.
Berlin 1881. Gesch. v. Herrn Justizrat Dr. Hehner.

Mannus-Bibliothek. Bd. 6 u. 9. Würzburg 1911 u. 1912.

Hirschfeld, Otto, Kleine Schriften. Berlin 1913.

Juster, Jean, Les juifs dans Fempire Romain. Tome 1.

Paris 1914.

Schwemer, R., Geschichte der Freien Stadt Frankforte M.

Faris 1914.

*Schwemer, R., Geschichte der Freien Stadt Frankfurt a. M., (1814-1866). Band 1 u. 2. Frankfurt a. M., 1910 u. 1912.

Mitteilungen d. Instituts f. österreichische Geschichtsforschung. Band 33. Innsbruck 1912.

Boll, E., Geschichte Mecklenburgs mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte. Bd. 1 u. 2. Neubrandenburg 1855 u. 1856.

burg 1855 u. 1856.

Scheffer-Boichorst, Annales Patherbrunnenses. Eine verlorene Quellenschrift. Innsbruck 1870.

Merkle, J. A., Die Entwicklung des Territoriums der Stadt Rottweil bis 1600. Stuttgart 1913.

Overmann, A., Die ersten Jahre der preussischen Herrschaft in Erfurt, 1802—1806. Erfurt 1902.

Bungers, H., Beiträge zur mittelalterlichen Topographie, Rechtsgeschichte u. Sozialstatistik der Stadt Köln. Leipzig 1897.

Geschichte des Geschlechts von Kröcher. Teil 1 u. 2 und Urkundenbuch. Berlin 1865. Schottky, Velksliedernachlass. Band 1. Wien 1912. Cleinow. George. Aus Russlands Not und Hoffen. Band 1 u. 2. Berlin 1906 u. 1907. Vogler, Ch. A., Geodätische Uebungen für Landmesser und Ingenieure. A. 2. Teil 2. Berlin 1901. Gesch. v. Fräulein

Vogler, Ch. A., Graphische Barometertafeln. Braunschweig 1880. Gesch. v. derselben. Guinchard, J., Schweden, Historisch-statistisches Hand-buch. Aufl. 2. Bd. 1 u. 2. Stockholm 1913. Gesch. von der Konigl, Bibliothek zu Stockholm.

Macke, F., Kaiser Wilhelm der Zweite. Bielefeld 1913. Gesch. v. Verfasser.

Kapp, Julius, Richard Wagner. Berlin 1910.

Schlözer, K. v., Römische Briefe 1864-1869, Stuttgart 1913,

Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekrolog. Band 16. Berlin 1914. Rembrandt, Handzeichnungen. Band 2 (Königl. Kupferstichkabinett zu Berlin). Parchim 1914. Brahms, J., Briefwechsel. Herausg. v. L. Schmidt. Berlin

Treitschke, H. v., Briefe. Band 2. Leipzig 1913.
Frankenstein, L., Arthur Seidl. Regensburg 1914. Gesch.
v. Herrn Prof. Dr. Licesegang.
Schmarsew, A., Melozzo da Forli. Berlin 1886.
Brant, S., Das Narrenschyff (Neudruck) 1914.
Kretzer, M., Das Mädchen aus der Fremde. Leipzig 1913.
Schaffner, Jak., Der Bote Gottes. Berlin 1911.
Speckmann, Dietrich, Erich Heydenreichs Dorf. 6—10. Taus.
Berlin 1913.

Supper, A., Die Mühle im kalten Grunde. Heilbronn 1912. Gött. Emil, Kalendergeschichten und anderes. Herausg. v.

Roman Wörner. München 1914.

Schiller, Friedrich, Sämtliche Werke. Bd. 1—18 u. Supplement. Stuttgart 1825. Gesch. von Herrn A. Jacobi.

Hölderlin, Friedrich, Sämtliche Werke und Briefe. Bd. 2.

Hölderlin, Friedrich, Sämtliche Werke und Briefe. Bd. 2.
Leipzig 1914.

Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte. Bd. 22 u. 23. Berlin 1913 u. 1914.

Heyermans, H., Trinette. Berlin 1902.

Kahle, B., Henrik Ibsen, Björnstjerne Björnson und ihre Zeitgenossen! Aufl. 2. Leipz. 1913. Gesch. von Herrn, Prof. Dr. Liesegang.

Prof. Dr. Liesegang.

Thule, Altnordische Dichtung und Prosa. Bd. 4 (Die Geschichte vom weisen Njal übertragen von A. Heusler). Jena 1914.

Eidam, Christian, Zur Geschichte der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft. Nürnberg 1914. Fielding, H, Geschichte Tom Jones, eines Findlings. Aus dem Englischen von W. von Lindemann. Teil 1 und 2. München 1913. Conrad, M. G., Von Emile Zola bis Gerhart Hauptmann, Leipzig 1902.

Das Lippiflorium. Ein westfalisches Heldengedicht aus dem 13. Jahrhundert. Lateinisch und deutsch nebst Er-läuterungen von H. Althof. Leipzig 1900. Rösch, H., Manilius u. Lucrez. Kiel 1911. Gesch. v. Herrn

Prof. Dr. Unzer. Bethe, Erich, Homer. Dichtung und Sage. Bd. 1 (Ilias).

Leipzig 1914. Verhandlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher Verhandlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte. Versammlung 85. Teil 1. Dresden 1913. Hesse, Rich. u. F. Doffein, Tierbau und Tierleben in ihrem Zusammenhang. Bd. 2. Leipzig 1914.

Journal für praktische Chemie. Bd. 197. Leipzig 1914. Lehaucourt, Pierre, Histoire de la guerre de 1870-1871. Tome 4-7, Paris 1904-1908. Gesch. von Herrn Prof. Dr.

Mitteilungen des K. K. Kriegs-Archivs. Neue Folge, Bd. 1 u. 2. Wien 1887 u. 1888. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Unzer.

Schlieffen, Graf A. v., Gesammelte Schriften. Bd. 1 u. 2, Berlin 1913.

Berlin 1913.
Goltz, Freiherr Colmar v. der, Kriegsgeschichte Deutschlands im neunzehnten Jahrhundert. Teil 2 (im Zeitalter Kaiser Wilhelms des Siegreichen). Berlin 1914.
Handbuch für die Offiziere des Beurlaubtenstandes der Infanterie. Berlin 1895. Gesch. von Herrn Deuf. Deutschen

Prof. Dr. Unzer.
Raschdorff, J., Abbildengen Deutscher Schmiedewerke.
Heft 2, Berlin 1878. Gesch. vom Architekten- u. Ingenieurverein Wiesbaden.

Wild und Hund. Jahrg. 18. Berlin 1912.

Abigt, E., Neuere Schweizer Rigenhaus-Kultur. Wiesbaden,

Heimkultur-Verlagsgesellschaft 1914.

Haeder, H., Hilfstabellen für technische Berechnungen und Konstruktionen. A. 4. Wiesbaden, O. Haeder 1914.

Provinz Preussen. Geschichte ihrer Kultur und Beschreibung ihrer land- und forstwirtschaftlichen Verhältnisse.

Königsberg 1863.

Engel F. Sammlung landmittabe Gleben und Auf

Engel, F., Sammlung landwirtschaftlicher und ländlicher Bauausführungen. Berlin 1864. Gesch. vom Architekten- u. Ingenieurverein Wiesbaden.

Ingenieurverein Wiesbaden.
Wittmann, Rich., Der Sanitätsdienst im Zukunftskriege.
Ein Kriegstagebuch. Berlin 1910.
Zentralblatt für allgemeine Gesundheitspflege.
Jahrg. 32. Bonn 1913.
Archiv für Dermatologie und Syphilis. Band 117
(Berichtteil), Wien 1914.
Flügge, Der Sanitätskolonnen-Zugführer. Berlin 1914.
Beihefte zur Medizinischen Klinik. Jahrg. 6 und 7.

Beihefte zur Medizinischen Klinik. Jahrg. 6 und 7. Berlin 1910 u. 1911.

Archiv (Pflügers) für die gesamte Physiologie, Bd. 156. Bonn 1914.

Archiv für klinische Chirurgie. Bd. 104. Berlin 1914. Kahane, H., Grundzüge der Psychologie für Mediziner. Wics-baden. J. F. Bergmann 1914. Altgelt, Karl, Der Sanitätsdienst im Felde. Berlin 1910.

Musichreiben.

Montag, den 12. Oftober I. 38., vormittags 11 Uhr, follen in bem Sofe bes Atgifeamtes ausgesonderte Aften, Belege, Bucher und Zeitungen in brei Bartien zum Einstampfen in Papiermublen ober ahnlichen Anstalten öffentlich meistbietend versteigert werben. Das Material fann bis bahin an ben Wochentagen vorm. zwifchen 9—12 und nachm. von 3—6 Uhr besichtigt, und bie Kausbedingungen sonnen in unserer Buchhalterei, Eingang Schul-

gaffe, eingesehen werben. Biesbaben, ben 29. September 1914.

Stabt. Afgifeamt.

Befanntmachung.

In bem Gehöfte bes in Sonnenberg, verlängerte Parkftraße. Rr. 101, wohnhalten Milchturonstalts. Besihers Karl Wagner ist bie Maul- und Klauenseuche amtlich seitgestellt worden. Die exforderlichen Schukmaßergeln find getroffen worden. Sonnenberg, den 24. September 1914. Die Polizei-Berwaltung. gez Buchelt.

Befanntmachung.

Da es in ber legten Beit haufiger porgetommen ift, bag unter

Da es in der lesten Zeit häusiger vorgesommen ist, daß unter mißbräuchlicher Benuhung der Feuermelder die Berufsseuerwehr blind alarmiert wurde, machen wir hiermit darauf aufmerkfam, daß diese Tan unter den § 304 des Reichsstrasgesehdndes fällt und mit einer Gefängnisstrase bis zu drei Jahren, oder mit Geldstrase bis zu 1500 M. bedroht ist.

Judem wir dis auf weiteres für jede Anzeige über einen blinden Alarm, die zur rechtsträstigen Berurteilung des Tärers sahrt, eine Belohnung von 20 M. aussehen, bewerken wir, daß nach den Bestimmungen der Strasprozespordnung jedermann derechtigt ist, den Täter dis zum Eintressen eines Organs der Sicherheitspolizei vorläufig sestzumehmen.

Wiesbaden, den 9. Januar 1914.

Der Magiftrat.

Geftorben. Am 28. September. Taglohner Johann Bengel, 59 J. Am 29. September. Witte Mathilbe Wehdefamp, geb. be Wehs, 72 J. Ehefran Katharina Ebner, geb. Baumgärtner, 63 J. Am 30. September. Shefran Franziska Stern, geb. Napp. 70 3. Am 1. Ottober. Beinrich Carrier, 5 3.

Rgi. Stanbesemt.

Befanntmachung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrent ben Wintermonaten Oftober bis Darg - um 10 Uhr bormittags. Biesbaben, ben 16. September 1914.

Stabt. Migifeamt.

Fruchtmartt gu Biesbaden

(Die Sandlerpreife find in ber wochentlichen Befannigabe ber Lebensmittelpreife enthalten.) am 1. Oftober 1914.

		-	Fan	50) kį					\$34	ler	Niebrig- fter	Durch-
-									Preis in Mart				
Dafer, Den .	nes.	· (n	ur	im	3	uni		311	i,	18.0		13.00 3.70	13.00 3.98
Niğtfir Krumm	Aug oh ftro			:	:					1.9	0	1.90	1.90
	Es :	ioun :	ber	at at	igef	ahr	en	1 4 1	Wa ₁	gen mit	96	afer, eu, troh. stiftifces	Amt.

Wiesbadener Nachrichten.

Städtifche Arbeitelofenfürforge.

Unter Bezugnahme auf ben am 15. September ergangenem Aufruf bringe ich ergebenft zur Renntnis, bag aufer ben bereits. unterm 16. September beröffentlichten Betragen bie folgenben Be-trage eingegangen finb:

aufern 16. September veröffentlichen Beirägen die folgenden Beiräge eingegangen sind:

Bon herrn Justigraf Dr. Romeiß 1000 M. von herrn Abolf Stieren 300 M. von herren Gebr. von Riest 30 M. von N. R. 88 M. Cuartiergelder 8d. M. von derrn Institut Guttmann 1000 M. von Schmidt und Schesse Cuartiergelde 8.40 M. don der Maschinensabrit Wiesdaden sir den Berband der Meialündustriesten Frankurt 750 M. von R. R. 50 M. von H. R. 14 M. von E. Lendgen 200 M. von Zh. W. F. 20 M. von Ungenannt 40,50 M. don Fran J. Bedgen 200 M. von Jr. B. J. 20 M. von Ungenannt 40,50 M. don Fran J. Bedge 300 M. von Herrn Geh. Bautat Bohl 10 M. don Fran J. Bedge 300 M. von Herrn Geh. Bautat Bohl 10 M. don Fran J. Bedge 50 M. von Herrn Rangleiselreiter Schlese 5 M. don Gerrn Dussis 50 M. von Fran von Reichenau 20 M. don Gerrn Sussis 50 M. von Herrn Badeinspeltor Schlese 5 M. don Gerrn Amsgerichtstat lieber 100 M. von F. E. D. (für die France) 50 M. don Herrn Badeinspeltor Schlese 30 M. don Gerrn L. Rase 200 M. don Fran von Gutpen 100 M. don Fran von Fran V. Hart Harte 200 M. don Fran von Gutpen 100 M. don Fran von Gutpen 100 M. don Fran von Gutpen 100 M. don Fran von Fran von Gutpen 100 M. don Fran von Fran V. Harte Zou M. don Fran von Fran V. Harte Zou M. don Fran von Gutpen 100 M. don Fran V. Linder 40 M., von Fran K. Rentiner Lohmann 10000 M. don Fran Dr. Under 20 M. don Herrn Bed.

Deerpostat Leitos 30 M. don Fran Ton Dr. Linder 40 M., von Ferrn Bed. Regierungsrat Berger und Fran 300 M. don Ferrn De. Cadet 20 M. don Fran Fran K. Schwer und Fran V. Den Fran D. Cadet 20 M. don Fran Bedheim 200 M. don Fran Dr. Linder 500 M. don Fran Rentiner Dassisten 200 M. don Fran Dr. Labuslein 50 M. don Fran Dr. Labuslein 50 M. don Fran Rentiner Dassisten 200 M. don Fran Bedischut Insan Dr. Labuslein 200 M. don Fran Bedischut Daartiergeld 17 M. don Fran Besisten Don M. don Fran Besisten Don M. don Fran Besisten Don Herrn

Far biefe Spenben fage ich hiermit meinen berglichften Dant; weitere Betroge werben von ber Stabthauptfaffe Rathaus Zimmer Rr. 1 und von mir gerne entgegengenommen.

Biesbaben, ben 1. Oftober 1914.

Oberbürgermeifter Glaffing.

Arbeitsamt. Bei ber Bermittlungeftelle ftanden im Monat September be. 3s. in der Abteilung für Frauen 805 Arbeitsgefuche Arbeitsamt. Bet der Vermittlungsstelle standen im Monat September ds. 3s. in der Abteilung für Franen 805 Arbeitsgesuche 767 Angeboten von Stellen gegenüber, von denen 617 deset wurden. Der Abteilung für das Gastwirtsgewerbe waren 542 Arbeitsgesuche, darunter 194 von weibliche, zugegangen, denen 378 ossen Stellen, darunter 174 sür weibliche, gegenüberstanden; von denselben wurden 353, darunter 160 durch weibliche, besett. In der Abteilung für Männer lagen 1242 Arbeitsgesuche dor, 667 Stellen waren gemeldet und 644 wurden bescht. Bei der Fachabteilung für das Malere, Lackierere und Weisschunderzewerbe gingen 95 Arbeitsgesuche ein. Offene Stellen wurden 34 gemelder und 33 wurden desett. Bei dem Stellennachweis für laufmännische Angestellte melbeten sich 129 männliche und 45 weibliche Stellensuchende; offene Stellen wurden 76 für männliches und 25 für weibliches Personal gemeldet. Beschendende. In der Abteilung sür Krantenpstegepersonal melbeten sich 16 Stellensuchende, darunter 6 weibliche, 3 offene Stellen, darunter 1 für weibliche wurden 6 weibliche, 3 offene Stellen, darunter 1 für weibliche wurden gemeldet, von denen 2 durch männliche und 1 durch weibliche Stellensuchende, darunter 6 weibliche, 3 offene Stellen, darunter 1 für weibliche wurden gemeldet, von denen 2 durch männliche und 1 durch weibliche Stellensuchende sie des wurden 532 sür männliche und 142 weibliche Suchende, offene Stellen wurden 532 sür wünnliche und 142 weibliche Suchende, offene Stellen wurden 532 sür wünnliche und 142 weibliche Suchende, offene Stellen wurden 532 sür wünnliche und 142 weibliche Suchende, offene Stellen wurden 532 sür wünnliche und 142 weibliche Suchende, offene Stellen wurden 532 sür wünnliche und 142 weibliche Suchende, offene Stellen wurden 532 sür wünnliche und 142 weibliche Suchende, offene Stellen wurden 532 sür wünnliche und 142 weibliche Suchende, offene Stellen wurden 532 sür wünnliche und 142 weibliche Suchende, offene Stellen wurden 532 sür wünnliche und 142 weibliche Stellensen wurden 536 sein wurden 536 sei und 142 weibliche Suchende, offene Stellen wurden 532 für mannliche und 88 für weibliche Lehrlinge Stellen wurden 532 für mannliche und 88 für weibliche Lehrlinge gemeldet; beseht wurden 2500 durch männliche und 44 durch weibliche Lehrlinge. Insgesont waren im Monat September ds. 38. 3439 (im Borjahre 3691) Arbeitsgesuche und 2570 (3698) Angebote gemeldet; beseht wurden 2041 (2707) Stellen. In der Schreibstude für Stellenlose der schreibgewandten Beruse wurden 18 Aufträge erledigt und durchschnittlich 4 Stellenlose beschäftigt.

Ffir ben redaftionellen Zeil verantwortlich: 29. Diffler, Wiesbaden.

Kur-Fremde

Erscheint Sonntags: Illustri und Hauptliste d Fremd

Abonneme (einschl. An Für das Jahr . . Mk. 8 "Halbjahr . " 5 " " Vierteljahr " 3 " einen Monat . " 1

Peutschland und pro Vierteljahr . Einzelne Nummer 30 P Tägliche Nump

Redaktion und Fernspr. N

Mr. 277

und Mont

Die Konzei

Amtliche

abends. (Amtlich. erneute Umfassun wiesen, Südlie Stellungen gewon blieb die Lage un vorgehenden Tru Süden wesentl unternahmen die nächtliche V lusten für sie zu

Vor Antwe Catherine un Zwischenwerken stùrm t und das Der westlich her Termonde be

Auf dem östlich marsch russischer Gouvernement Su

In Wie

Verwundetenli im Felde stehende Friedrichstrasse 3 Brühl (Obertiefen Decken (Wiesbad (Wiesbaden), 80, baden), 80, Städt. Rotes Kreuz. Fir haus. Fischbach

Am Freitag I mentsvorstellunge

dem zweiten Tei ring". Die Vor Treffen und bewe Höhe. Die beide de Garmo war diesem Musikdran eine abgerundete, In allen Ecken ur in Spiel und Min Geschmack die G schen wahrend. der Künstler dies er brachte seine sy verstand den Wag fertigkeit und Deu der dramatischen überall durch wo

Zuhörern einen ur NASSAI

Als "Wandere

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.